

## Pädagogische Zielsetzung:

Für einen erfolgreichen Schulabschluss ist ein regelmäßiger Schulbesuch notwendig. Demzufolge soll/sollen ...

- die Fehlzeiten der SuS begrenzt werden.
- den SuS die Einsicht vermittelt werden, dass aufgrund von Unterrichtsversäumnissen durch Fehlzeiten der Lernprozess erschwert und der schulische Erfolg behindert wird.
- bei den SuS die Erkenntnis entwickelt werden, dass häufige Fehlzeiten die Anbahnung und Fortführung von sozialen Bindungen innerhalb der Klasse beeinträchtigen.
- die SuS an eine zuverlässige und kontinuierliche Anwesenheit im Unterricht herangeführt werden.
- die SuS Eigenverantwortung hinsichtlich eines regelmäßigen Schulbesuches übernehmen
- die gegenseitige Unterstützung durch eine gute Kommunikation zwischen SuS, LuL und Eltern gefördert werden.
- durch eine sorgfältige Kontrolle der Fehlzeiten frühzeitig auf sich andeutende Probleme reagiert werden.
- die LuL durch ihr pädagogisches Engagement und dienstliches Verhalten eine Vorbildfunktion ausüben und die beschlossenen Maßnahmen konsequent durchführen.

Die zentrale Rolle in den Bemühungen, die SuS zum regelmäßigen Schulbesuch anzuhalten, obliegt der Klassenleitung (KL), die strukturiert und dokumentiert versucht, pädagogisch auf die SuS einzuwirken.

Versäumen Schülerinnen und Schüler dennoch unentschuldig den Unterricht, kann ein Ordnungswidrigkeitenverfahren (Bußgeldverfahren) eingeleitet werden (§ 126 Abs. 1 Nr. 1, 4 und 5 Schulgesetz NRW).

SuS, die nicht mehr schulpflichtig sind, können nach § 53 Abs. 4 SchulG, ohne vorherige Androhung ausgeschult werden, wenn sie 20 und mehr unentschuldigte Unterrichtsstunden innerhalb von 30 Tagen gefehlt haben.

# Konzept zum Umgang mit Fehlzeiten VZ

am Ems-Berufskolleg

Stand: 01. August 2018

Grund	Allgemeines (bezogen auf ein Schulhalbjahr)	Kriterium	1. Maßnahme	Kriterium	2. Maßnahme	Kriterium	3. Maßnahme
<b>Verspätungen (V)</b>	10 im Klassenbuch dokumentierte Verspätungen (1 - max. 44 min. nach Unterrichtsbeginn) zu Beginn und während des Schultages werden auf dem Zeugnis als Verspätung ausgewiesen (B2).	<b>3 V</b>	<b>Erzieherische Maßnahme 1:</b> Gespräch (Ermahnung) durch Klassenleitung (KL) mit Dokumentation im Klassenbuch (KB)	jede weitere V	<b>Erzieherische Maßnahme 2:</b> Information an die Eltern (Formblatt 1); Dokumentation im KB + Schülerakte	jede weitere V	<b>Erzieherische Maßnahme 3:</b> <b>ab 5 V:</b> Ausschluss von der laufenden Unterrichtsstunde, Information an die Eltern (Formblatt 2); mit Dokumentation im KB  <b>Möglicher weiterer Schritt:</b> Ordnungsmaßnahme
<b>Entschuldigte Fehlzeiten</b>	Fehlzeiten sind nur entschuldigt, wenn auch eine telefonische Meldung im Schulsekretariat bis spätestens 9:00 Uhr erfolgt ist.  Planbare Fehlzeiten  (z. B. Führerscheinprüfung, Bewerbungsgespräche, Praktika; religiöse Feiertage) sind durch Beurlaubungen im Vorfeld rechtzeitig zu beantragen und müssen belegt werden (maximal 2 Tage pro Halbjahr durch den KL, darüber hinaus entscheidet SL <sup>1</sup> )  Entschuldigung (nach Vorlage (Vorlage 1)) und ärztlicher Bescheinigung muss spätestens am 3. Tag nach erstmaliger Unterrichtsaufnahme erfolgen.  Nachholen des Unterrichtsstoffes erfolgt in	<b>unregelmäßige Teilnahme am Unterricht</b>  <b>(in 4 Wochen (W) mind. 1x pro W)</b>	<b>Erzieherische Maßnahme 1:</b> Gespräch (Klärung) durch KL mit Dokumentation im KB	<b>erneute unregelmäßige Teilnahme</b>  <b>2 Tage</b>	<b>Erzieherische Maßnahme 2:</b> Formblatt 1 mit Bitte um Gesprächstermin mit Dokumentation im KB	<b>erneute unregelmäßige Teilnahme</b>  <b>2 Tage</b>	<b>Erzieherisch Maßnahme 3:</b> Auferlegung einer Attestpflicht (Formblatt 3)  Ab 60 entschuldigten Fehlstunden (einzelne Fehltage) kann eine Anlage als Brief zum Zeugnis erfolgen.

# Konzept zum Umgang mit Fehlzeiten VZ

am Ems-Berufskolleg

Stand: 01. August 2018

	<p>Eigenverantwortung.</p> <p>Findet am Fehltag eine Klassenarbeit oder angekündigte Schriftliche Übung statt, so kann dieser nur durch eine ärztliche Bescheinigung entschuldigt werden.</p>						
<p><b>Unentschuldigte Fehlzeiten</b></p>	<p>alle im Klassenbuch dokumentierten unentschuldigten Fehlstunden werden kumuliert und auf dem Zeugnis ausgewiesen</p> <p>bei KA und angekündigter SÜ: keine Nachschreibemöglichkeit (Note ungenügend)</p> <p><b>Ab 30 unentschuldigte Fehlstunden</b> wird die Bemerkung (B1) auf dem Zeugnis ausgewiesen.</p>	<p><b>6 Stunden</b></p>	<p><b>Erzieherische Maßnahme 1:</b></p> <p>Gespräch (Ermahnung, Klärung) durch KL und Dokumentation des Gesprächs im KB.</p>	<p><b>eine weitere unentschuldigte Fehlstunde</b></p>	<p><b>Erzieherische Maßnahme 2:</b></p> <p>Information an die Eltern (Formblatt 1 mit Bitte um Gesprächstermin) mit Dokumentation im KB</p>	<p><b>13 Stunden</b></p>	<p><b>Erzieherische Maßnahme 3:</b></p> <p>Nacharbeit in der 7. und 8. Stunde /</p> <p>Information an die Eltern (Formblatt 1) ;</p> <p>mit Dokumentation im KB;</p> <p><b>ab 20 Stunden:</b></p> <p><b>Möglicher weiterer Schritt:</b></p> <p>Ordnungsmaßnahme<sup>2</sup></p>

